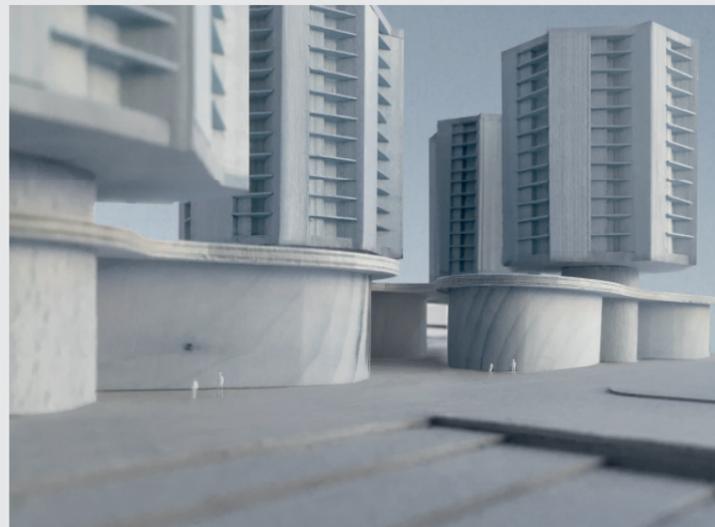


## PROJEKTE IM KANTON LUZERN

### Vier Wohntürme fürs Rontalzentrum

**Dierikon** – Auf dem ehemaligen, rund 18 800 Quadratmeter grossen Rockwell-Areal neben der Mall of Switzerland sollen vier 55-Meter-Türme entstehen. Die Gemeinde und die Dierinvest AG beabsichtigen eine gemischte Zone mit Wohnungen, Büros, Dienstleistung und Gewerbe. Der dreigeschossige Sockel ist der gewerblichen Nutzung vorbehalten, darüber sind rund 350 Wohnungen in vier aufgesetzten Wohnbauten geplant. Im Sommer 2016 wurde ein Studienauftrag für Freiraum und Landschaft durchgeführt. Das Richtprojekt des Bebauungsplans integriert die siegreiche Studie von Freiraumarchitektur aus Luzern und das Bebauungskonzept des Luzerner Architekturbüros Iwan Bühler. Die geplante Wohnnutzung bedarf einer Umzonung und Genehmigung eines Bebauungsplans. Die dafür im Mai 2019 geplante Abstimmung wurde wegen Einsprachen vorerst verschoben. Der Baubeginn ist für das erste Quartal 2021 geplant, Mitte 2024 sollen die ersten Mieter einziehen. [www.archiwan.ch](http://www.archiwan.ch)



Text: Claudia Bernoldi, Bild: Architekturbüro Iwan Bühler GmbH

### Heizen mit Seewasser

**Horw / Kriens** – Der Vierwaldstättersee birgt grosse Energiereserven. Ein Teil kann für Klima, Kühl- und Heizanlagen genutzt werden. Die See-energy Luzern AG, Tochterfirma der Energie Wasser Luzern (EWL), baut in Horw und Kriens ein See-Energie-Netz. Mitte April erfolgte der Spatenstich, ab Herbst 2020 sollten rund 6800 Haushalte ans Netz gehen. Für das rund 95 Millionen Franken teure Bauprojekt wird Wasser aus der Horwer Bucht genutzt. Die See-Energie-Zentrale wird an das Garderobengebäude auf dem Sportplatz Seefeld angebaut. Der grösste Teil der Anlage wird unterirdisch sein. [www.ewl-luzern.ch/see-energie](http://www.ewl-luzern.ch/see-energie)

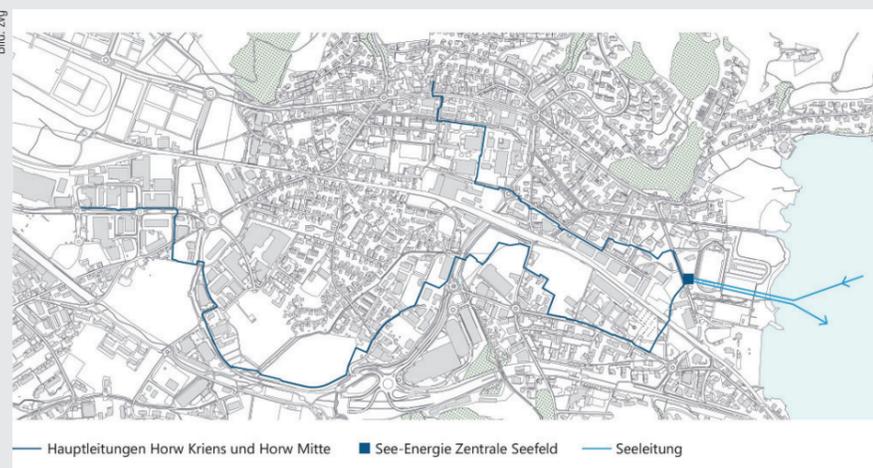


Bild: zlg

### Generationenprojekt mit Pfarrei

**Willisau** – Die katholische Kirchgemeinde Willisau baut gemeinsam mit der Lupe AG und der Einwohnergemeinde das 38-Millionen-Franken-Objekt «Im Grund». Nach Plänen des Architekturbüros Leismann AG, Bern, und Cukrowicz Landschaften, Winterthur, entsteht innerhalb von zwei Jahren ein Komplex, der ein Pfarrzentrum, sechs Kindergärten, Tagesstrukturen, zwei Wohnhäuser mit 43 Wohnungen und eine Tiefgarage mit 170 Stellplätzen umfasst. Ende Oktober 2018 erfolgte der Baustart. Zusammen mit dem bestehenden Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum bilden die drei neuen Gebäude ein Ensemble und umfassen zusammen einen Hof. [www.leismann.ch](http://www.leismann.ch)



Bild: Leismann AG Architektur Stadtplanung

## PROJEKTE IM KANTON SCHWYZ

### 50 Meter hoher Wärmespeicher

**Ibach** – Die Agro Energie Schwyz AG will auf ihrem Areal einen Warmwasserspeicher mit 28 000 Kubikmetern Fassungsvermögen erstellen. Im Jahr 2012 wurde mit der Planung begonnen, im August 2018 die Baugesuch für das Projekt eingereicht. Der Baustart ist noch für 2019 geplant und nach gut einem Jahr Bauzeit soll der zehn Millionen Franken teure Stahlurm fertig sein. Der Wärmespeicher kann Wärme aus verschiedenen Produktionsanlagen speichern und bei Bedarf sehr schnell wieder zur Verfügung stellen. Bis zu 95 Grad kann das Wasser erhitzt werden. Details zum Bau sind in Sondervorschriften geregelt. In Absprache mit Behörden und Umweltverbänden beträgt die Turmhöhe maximal 50 Meter, die Fassade ist matt, nicht reflektierend und dezent ohne Werbung und Leuchtreklamen zu halten. Im Falle der Stilllegung muss der Turm innerhalb von fünf Jahren komplett rückgebaut werden. [www.agroenergie-schwyz.ch](http://www.agroenergie-schwyz.ch)



Bild: Agro Energie Schwyz AG

### Dinieren mit Ausblick

**Einsiedeln** – Auf einem brachliegenden Teil des Firmenareals der Leuthold Mechanik AG soll nach dem Abbruch eines alten Silos ein neues Gebäude entstehen. Dies hat es in sich: Nach den Plänen der WPP Architektur Raum Umwelt AG aus Einsiedeln entsteht ein fünfgeschossiger, 30 Meter hoher Bau, das sogenannte «Gastro-Silo», dem als fünftes Obergeschoss ein filigranes Stahlkonstrukt aufgesetzt wird. Der futuristische Aufbau aus 145 Tonnen Stahl und 14,5 Tonnen Glas soll den Gästen des zukünftigen Panoramarestaurants eine komplette Rundum-Aussicht bieten. Der Aufbau wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 auf den Betonturm gehoben. [www.wppag.ch](http://www.wppag.ch)



Bild: WPP Architektur Raum Umwelt AG

### Schulbau mit Sportzentrum

**Oberarth** – Die Bevölkerung der Gemeinde ist in den letzten Jahren stark angewachsen. Der Bezirksrat Schwyz und der Gemeinderat Arth haben beschlossen, auf den bezirkseigenen Liegenschaften Stegweidli und Bifang gemeinsam ein Schul- und Sportzentrum zu realisieren. Das Projekt «Chip & Chap» der BSS Architekten, Schwyz, ging als Sieger des zweistufigen Architekturwettbewerbs hervor. Der geplante Neubau ergänzt die bestehenden Schulgebäude. Das Gebäude und die westlich platzierte Sportanlage werden durch die Sporthalle als Abschluss der Schulhausbauten abgegrenzt. Das Schul- und Sportgebäude kostet den Bezirk Schwyz 25,55 Millionen Franken, für die Aussensportanlagen hat die Gemeinde Arth 7,3 Millionen eingeplant. Im Februar hat das Stimmvolk die Verpflichtungskredite angenommen, die Baubewilligung wurde erteilt. Die Fertigstellung ist für Sommer 2021 geplant. [www.bss-architekten.ch](http://www.bss-architekten.ch)



Bild: zlg

# PROJEKTE IM KANTON ZUG

Bild: Albi Nussbaumer Architekten, Zug/Boltschauser Architekten, Zürich



## Wohnungen auf dem Papieri-Areal

**Cham** – Anfang Juni sind die Bagger auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik Cham aufgefahren und haben mit den Abbrucharbeiten begonnen. Die von der Cham Immobilien AG ausgeschriebene Planung der ersten Bauetappe wurde im Februar abgeschlossen. Voraussichtlich bis Ende 2022 werden unter anderem rund 270 Miet- und Eigentumswohnungen, ein Hochhaus, mehrere Umnutzungen sowie ein grosser Platz realisiert. In der ersten Bauetappe werden das 41 Meter hohe Hochhaus mit rund 46 Wohnungen und gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss sowie der Kesselplatz mit Umnutzung des alten Kesselhauses verwirklicht. Zudem werden die einstigen Hallen der Papiermaschinen 1 bis 4 zu 52 Eigentumswohnungen umgestaltet. Im neuen, 14 Hektar grossen Quartier sollen 900 bis 1250 Arbeitsplätze und Wohnraum für 2000 bis 2500 Menschen entstehen. Rund 700 Millionen Franken will die Cham Immobilien AG in diese Überbauung investieren, die in rund acht Jahren fertiggestellt sein soll. [www.papieri-cham.ch](http://www.papieri-cham.ch)

## Neuer Schulersatzbau geplant

**Baar** – «Domino» heisst das Siegerprojekt für den Ersatzbau des Schulhauses Wiesental in Baar. Nach der Idee des Zürcher Büros Penzibettini Architekten ETH/SIA GmbH entsteht ein Schulhauskomplex mit vier Gebäuden. Das alte Gebäude ist nicht mehr sicher, zudem zu klein, sodass seit dem Schuljahr 2017/2018 zusätzlich in einem Provisorium unterrichtet werden muss. Der zweckmässige Neubau soll Platz für 560 Kinder in 24 Schulklassen und vier Kindergärten bieten. Zusätzlich ist eine Doppelturnhalle sowie Räume für die schulergänzende Betreuung (SEB) von 150 Kindern eingeplant. Dem grossen zweigeschossigen Trakt für die Mittelstufe wird die Turnhalle eingegliedert. Je ein dreigeschossiger Trakt ist den Kindergärten und der SEB sowie der Unterstufe vorbehalten. Im eingeschossigen Trakt befinden sich Aula und Bibliothek. Der Baubeginn ist nicht vor 2021 geplant, gebaut wird in Etappen. Es wird mit Kosten von 70 bis 75 Millionen Franken gerechnet. [www.penzibettini.ch](http://www.penzibettini.ch)



Bild: Penzibettini Architekten ETH/SIA GmbH

## Neugestaltung des Freiraums vom Bahnhof zum See

**Stadt Zug** – Im Zuge einer nötigen Sanierung werden die Alpen- und die Gotthardstrasse in der Stadt Zug neu gestaltet. Dafür veranstaltete die Stadt einen Projektwettbewerb mit acht Teams, aus dem das Projekt «Chriesi» des Teams BBZ Bern GmbH/Büro Dudler aus Biel als Sieger hervorging. Das Siegerprojekt überzeugte durch sein Konzept: Klarheit und Grosszügigkeit der Strassenzüge werden betont, gleichzeitig schmalere Fahrstreifen und zusätzliche Mehrzweckstreifen geschaffen. Im Bereich der Erlen- und Pilatusstrasse integriere sich das Konzept mit der Wahl der Baumaterialien und den Ausstattungen. Gleichzeitig werde der gartenhafte Charakter des Ortes betont. Auf der Grundlage des Siegerprojekts wird der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat einen Projektierungskredit und voraussichtlich im Jahr 2020 einen Ausführungskredit beantragen. Die Umsetzung soll frühestens ab kommenden Jahr erfolgen. [www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)



Bild: ZUG

Innovationen für den Bau    Innovations pour le bâtiment    innovazioni per l'edilizia

# ALBANESE®

www.albanese.ch

MADE IN SWITZERLAND

FÜR ANSCHLUSSEISEN BIS 20MM Ø

RISA V-20

AUSRICHTEN OHNE WERKZEUGE

RISA 2000

NACHTRÄGLICHE MONTAGE AUF DEN BETON

RISA EXCENTER

## PASSION - VISION - INNOVATION

MIT EINEM HAMMERSCHLAG ZU FIXIEREN

RISA PUNTO

IDEAL BEI FUGENBÄNDER ODER FUGENBLECHEN

RISA PUNTO MONO

BERATUNG UND SERVICE

IDEAL BEI SICHTBETON UND FUGENBAND

RISA NO LIMIT

52935

ALBANESE® Baumaterialien AG • Maienriedweg 1a • CH-8408 Winterthur, Tel. 052 / 213 86 41, Fax. 052 / 213 73 59, info@albanese.ch

## M-PLUS®

BAUPRODUKTE

### QUERKRAFTELEMENTE

Einfach, sicher und massgeschneidert.

- Integrierte Anschlussbewehrung
- Elementlängen von 25 bis 400 cm
- Flexible Anordnung der Kraftprofile
- Lieferung innerhalb 24 Stunden

[www.m-plusag.ch](http://www.m-plusag.ch)

52878

## WILAN ISOLATIONEN

- Isolation Polystyrol-Hartschaum EPS/XPS
- Mit diversen Fertigdeckschichten
- Für Decken, Wände und Dachböden
- Zum Einlegen in Deckenschalung oder für nachträgliche Montagen
- Aus eigener Produktion

seit 55 Jahren Qualität

### anderhalden ag

6056 Kägswil OW | Telefon 041 660 85 85  
produkte@anderhalden.ch | www.anderhalden.ch

52485